

**Protokoll zur Gründungsveranstaltung des
Kunstvereins Oschatz e.V.
27. Februar, 18 Uhr, Lutherstr. 22 in Oschatz**

Teilnehmer: die in der Anwesenheitsliste (Anlage 1) namentlich und mit Anschrift eingetragenen Personen

1. Begrüßung durch Dr. Donaubauer
2. Herr Thibault erläuterte Ziele und Aufgaben des Vereins.
3. Diskussion:
 - Die Erweiterung des Begriffs „Kunst“ auf „Kunst und Kultur“ und die Einschränkung auf „bildende Kunst“ wurden verworfen. Die Anwesenden sind sich einig, ausschließlich den Begriff „Kunst“ zu belassen, um Spielraum für möglichst viele Arbeitsfelder im Vereins zu lassen.
 - Auf die Frage, wie sich der Verein finanziell trägt, erläuterte Herr Rolke mögliche Förderprogramme, z.B. das LEADER+-Programm.

Diskussion über den Satzungsentwurf des Vereins:

- § 2 (2) wird geändert: „Der Verein fördert die freie Entwicklung der Kunst.“
Alle weiteren Sätze in (2) entfallen.
 - § 2 (3) „seine Mitglieder“ – wird gestrichen, soll nicht nur für Mitglieder gelten.
 - In § 2 (5) wird eingefügt: „sowie die europäische Förderung“.
 - § 2 (6) und (7) entfallen.
 - Der Vorschlag nur eine vorläufige Satzung zu beschließen, wurde abgelehnt, da zur anschließenden Vereinsgründung eine gültige Satzung erforderlich ist.
 - § 2 (2) Satz 1 wird ergänzt: „... und die Bewahrung des künstlerischen Erbes.“
 - § 6 (2) wird ergänzt und geändert: „i) ... Beschluss über die Benennung eines Ehrenmitglieds.“; j) Sonstiges.“
 - § 3 (4) Zur Höhe des Mitgliedbeitrages wurde durch Herrn Rolke ein Beitragssatz von 5 €/Monat vorgeschlagen. Der Vorschlag keine separate Beitragsordnung festzulegen, wurde im weiteren Verlauf der Versammlung verworfen.
 - § 3 (6) ist als vorletzter Satz einzufügen: „Der Beginn der Berufungsfrist ist ein Monat nach Zustellung“.
 - § 4 Pkt. b) wird geändert: „die Mitgliederversammlung“.
 - § 5 (1) Es wird geändert: „...besteht bei der Gründung aus...“ durch „...wird vertreten durch...“.
 - § 5 (2) Satz 2 wird geändert: „Die Mitgliederversammlung wählt...“.
 - § 5 (5) wird geändert: „Der Vorstand kann auf Vorschlag der Mitgliederversammlung um bis zu zwei Mitglieder erweitert werden.“
 - § 6 (3) Satz 1 wird geändert: „mindestens 7“ statt „mindestens 1/3“. Satz 2 entfällt.
 - § 6 (4) Satz 2 wird geändert und ergänzt: „mindestens 1/3, jedoch höchstens 15“
 - § 9 (3) Satz 1 wird ergänzt: „... überschreitet unverzüglich“.
 - § 10 wird ergänzt: „in der Stadt Oschatz“ statt „der Stadt Oschatz“.
 - § 8 (3) wird nach Klärung mit dem Finanzamt als spätere Änderung zur Satzung eventuell ergänzt, dass finanzielle Aufwendungen des Vorstandes steuerlich absetzbar sind.
4. 17 Gründungsmitglieder bekundeten ihre Beitrittsentschluss in beiliegenden Liste (Anlage 2) namentlich, mit Anschrift und Unterschrift.

5. Die anwesenden Gründungsmitglieder begrüßten den Vorschlag, den Kunstverein Oschatz e.V. zu gründen. Herr Dr. Donaubaueer leitete das Gründungsverfahren ein.
6. Die Leitung der Gründung übernahm im Einverständnis aller Anwesenden Herr Pfeilsticker. Frau Voigt erklärte sich bereit, das Protokoll zu führen. Die anderen stimmten dem zu.
7. Anschließend wurde darüber abgestimmt, den Verein zu gründen und ihm die vorgeschlagene Satzung mit ihren Änderungen zu geben. Die Abstimmung erfolgte durch Handzeichen. Das Ergebnis der Abstimmung: 17 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen und keine Enthaltungen – der Vorschlag zur Gründung des Vereins und die Satzung wurden einstimmig angenommen.
8. Zur Wahl für den Vorstand wurden Herr Thibault, Herr Dr. Donaubaueer, Herr Rolke und Herr Krahnepuhl vorgeschlagen. Sie waren bereit zu kandidieren. Es wurde einstimmig beschlossen, keine geheime Wahl durchzuführen. Die Abstimmung erfolgte einzeln durch Handzeichen. Gewählt wurden:

als Vorsitzender Herr Wolfgang Thibault,
wohnhaft in 04758 Oschatz, OT Schmorkau, Str. der Arbeit 11
mit 17 Ja-Stimmen einstimmig,

als Stellvertreter Herr Dr. Bernd Donaubaueer,
wohnhaft in 04758 Oschatz, Grenzstr. 6
mit 17 Ja-Stimmen einstimmig

als Verantwortlichen für das Vereinsvermögen Herr Joachim Rolke,
wohnhaft in 04758 Oschatz, Dresdner Str. 9
mit 16 Ja-Stimmen und einer Enthaltung

als Verantwortlicher für die Öffentlichkeitsarbeit Herr Thomas Krahnepuhl,
wohnhaft in 04758 Oschatz, Gärtnerweg 9
mit 17 Ja-Stimmen einstimmig.

Die Gewählten erklärten, dass sie die Wahl annehmen.

Anschließend wurde über die Anzahl weiterer Mitglieder des Vorstandes abgestimmt. Dem Vorschlag von drei weiteren Mitgliedern wurde mit 9 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt. Zur Wahl der Beisitzer stellten sich Frau Voigt, Frau Köhler und Herr Bartsch. Die Wahl erfolgte in Blockabstimmung durch Handzeichen mit 17 Ja-Stimmen einstimmig.

Gewählt wurden:

Frau Heike Voigt,
wohnhaft in 04758 Oschatz, Rudolf-Breitscheid-Str. 3

Frau Doris Köhler,
wohnhaft in 04758 Oschatz, Am Mühlteich 25

Herr Sven Bartsch
wohnhaft in 04758 Oschatz, Riesaer Str. 7

Die Gewählten erklärten, dass sie die Wahl annehmen.

9. Herr Pfeilsticker bat um Abstimmung durch Handzeichen über folgenden Beschlussvorschlag:
Folgender Mitgliedsbeitrag wird in der Beitragsordnung festgelegt:
Jahresbeitrag 60 €/Jahr,
ermäßigt 12 €/Jahr.
Die Ermäßigung ist beim Vorstand schriftlich zu beantragen.
Der Jahresbeitrag wird einmalig durch Lastschrifteinzug abgebucht.
Verantwortlich für die Einholung der Einzugsermächtigungen ist der Schatzmeister.

Ergebnis der Abstimmung: 17 Ja-Stimmen. Der Vorschlag wurde damit einstimmig angenommen.

10. Die nächste Mitgliederversammlung wurde für Freitag, dem 19.03.04, 19 Uhr in der Gaststätte des Freibades Oschatz einberufen. Eine nochmalige schriftliche Einladung erfolgt nicht.

Oschatz, am 27. Februar 2004

Wolfgang Thibault
Vorstandsvorsitzender

Dr. Bernd Donaubaue
Stellvertreter

Albert Pfeilsticker
Wahlleiter

Thomas Krahnepul
Öffentlichkeitsarbeit

Heike Voigt
Protokollführer